

Inhalt

Danksagung und Widmung	IX
English Summary	XIII
I. An den Wurzeln d'ér Tugend – eine Einführung	1
I.1 Methodik	11
I.2 Forschungsstand	14
I.3 Gliederung und Quellenlage	23
II. Die Stammbäume der Tugend – Zur Funktion adliger Memoria um 1750	31
II.1 <i>Meminisse juvabit</i> – Mythos und adlige Kavalierstour	31
II.2 »Lebens-Art« – Ausweis der Adligkeit	36
II.3 Lasterhafter Lebenswandel als Dilemma adliger »Blutsideologie«	43
II.4 Das »Esoterische« in seiner Beziehung zur adligen Memoria	49
III. Von der Aufdeckung des Ursprungs – Ansichten über die Entstehung des Adels im Umfeld der ersten englischen Großloge	53
III.1 Die Geschichtsschreibung der Constitutions von 1723 als Genealogie der »Race of Noah«	53
III.2 »Royal Genealogies« – James Anderson als Adelsgenealoge	59
IV. Verborgene Wurzeln – <i>Ars memoriae</i> und Metempsychose	65
IV.1 Beschleunigte Wiedergeburt – Freimaurerisches Ritual als Veredelungsprozess der Seele	65
IV.2 »Feine Seelen« – Verbindungen hermetisch-alchemistischer Vorstellungen zur adligen »Blutsideologie«	71
IV.3 Blut als »flüssiges Gedächtnis« – Die Übertragung »geistiger Bilder« als frühmoderne Vorstellung zur »Rassengenese«	77
IV.4 »Racines cachées« – Die Lehre der Metempsychose in ihrem Einfluss auf die freimaurerischen Rittergrade	89
V. Rheinischer Adel und Freimaurerei des Ancien Régime – Die Düsseldorfer Adelsloge La Parfaite Amitié	97
V.1 Die Loge La Parfaite Amitié und ihre Mitglieder	97
V.2 Die Beziehungen des Freiherrn Alexander von Merode-Hoffalze zur Straßburger Adelsloge La Candeur	101
V.3 Bezüge des Hochgrades eines <i>Chevalier Rose-Croix</i> zur Lehre der Metempsychose	106

V.4	Reichsgraf Johann Ludwig Franz von Goltstein als Propagator und grenzüberschreitender Vermittler (natur-)wissenschaftlicher Forschungen	115
V.5	Friedrich Heinrich Jacobi und seine adligen Förderer	121
V.6	Die Auflösung der Parfaite Amitié und der Verbleib ihrer adligen Mitglieder	132
V.7	Der »Werth des Lebens« – Die Krise der aristokratischen Freimaurerei zum Ende des Ancien Régime	138
VI.	Rahmenbedingungen: Freimaurerei in Frankreich nach 1789	143
VI.1	Ein Anfang vom Ende? Der Kölner Logenstreit der Jahre 1809/10 und seine karnevalistischen Ausuferungen	143
VI.2	Der politische Gehalt der französischen Freimaurerei nach 1789	148
VII.	Rheinischer Adel und Freimaurerei nach 1789 – Das Beispiel Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dycks	157
VII.1	Die Familie der Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt und ihre Beziehungen zur Wiener Freimaurerei	157
VII.2	Die Mitglieder des Salons der Constance de Salm und das Projekt der Idéologie	164
VII.3	Wissenschaftler, Künstler, Logenbrüder – Verbindungen der Idéologie in die französische Freimaurerei	173
VII.4	Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dycks Weg durch die Hochgradfreimaurerei im Paris des Premier Empire – ein Überblick	177
VII.5	Die Metempsychose als politische Fiktion – Alexandre Lenoirs Vorlesungsreihe anlässlich der Convents philosophiques des Jahres 1812	189
VII.6	Taxierte Seelen – Naturwissenschaftliche Analytik in ihrem Einfluss auf das zeitgenössische Verständnis des freimaurerischen Rituals in der Zeit des Premier Empire	196
VII.7	»... et prendre racine dans leur âme.« – Das gedankliche und personale Umfeld Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dycks in der Pariser Loge Les Commandeurs du Mont Thabor	205
VII.8	Die Akademie der Weisheit – Joseph zu Salm-Reifferscheidt-Dyck als Vermittler des Rit écossais philosophique	219
VIII.	An den Grenzen der Wissenschaft – ein Ausblick	235
IX.	Fazit	251

Anhang	257	
A	Tabellarische Übersicht rheinischer adliger Freimaurer 1765–1815	257
B	Transkription: Discours Historique des 32. Grades des Rite écossais ancien accepté	266
Freimaurerische Abkürzungen	269	
Quellenverzeichnis	271	
Literaturverzeichnis	283	
Institutionen- und Logenregister	307	
Personen-, Sach- und Ortsregister	309	